

PRESSEMITTEILUNG

GRÜNES LICHT FÜR DREI WEITERE ORTSTEILE IN GILSERBERG

Gilserberg/Göttingen, 15. Oktober 2021: Die goetel GmbH wird auch in drei weiteren Ortsteilen der Gemeinde Gilserberg die Glasfaserleitungen bis ins Haus ausbauen. In allen elf Ortsteilen der Gemeinde wurden seit Anfang Juli Infoveranstaltungen abgehalten, um die Einwohner über das Ausbaivorhaben der goetel zu informieren. Zusätzlich wurde eine Bürgersprechstunde über einen Zeitraum von neun Wochen in der gilserberger Hochlandhalle eingerichtet. Nachdem sich bereits in den vier Ortsteilen Lischeid, Schönstein, Itzenhain und Winterscheid eine große Anzahl von Einwohnern für den Ausbau durch die goetel entschieden haben, wurde nun auch die Nachfragebündelung in den drei Ortsteilen Sachsenhausen, Moischeid und Sebbeterode mit großem Erfolg abgeschlossen.



In Sebbeterode übergibt der Ortsbeirat die gesammelten Aufträge an den Mitarbeiter der goetel. (von links) Ralf Walck (goetel), Mario Kordes, Oliver Knoch, Michael Stumpf, Ortsvorsteher Mertach Grösser und Christopher Zein. Quelle: www.goetel.de

Nachdem die erforderliche Vermarktungsquote erreicht wurde, beginnt nun die Vorbereitung der Baumaßnahmen. Sobald der Glasfaserausbau in den Ortsteilen von Gilserberg startet, werden alle Kunden der goetel GmbH vom beauftragten Tiefbauunternehmen besucht. Gemeinsam wird ein Bauprotokoll erstellt und alle geplanten Baumaßnahmen auf dem eigenen Grundstück schriftlich festgehalten.



Der Ortsbeirat in Sachsenhausen ist zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der goetel GmbH. (von links) Ralf Walck (goetel), Sebastian Helmbrecht, Thorsten Gömpel, Andreas Kuchar. Quelle: www.goetel.de

Der Projektleiter der goetel für das Gebiet Gilserberg, Ralf Walck, dankte den beteiligten Ortsvorstehern mit ihren Ortsbeiräten für das gute Ergebnis. „Ohne das außergewöhnliche Engagement der Ortsbeiräte und weiterer aktiver Einwohner der Ortsteile wäre so ein tolles Ergebnis nicht möglich gewesen“, so Projektleiter Ralf Walck.



Dank des Engagements des Ortsbeirats kann in Moischeid der Glasfaserausbau von der Firma goetel geplant werden. (von links) Ralf Walck, Ortsvorsteher Andreas Pomorin, Eva Knabe-Lomp. Quelle: www.goetel.de

Alle Interessenten, die noch keinen Auftrag eingereicht haben, können dies bis kurz vor dem Ausbau jetzt noch zu den Projektkonditionen nachholen. Eine spätere Aufrüstung auf Glasfaser bis ins Haus nachdem die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, ist zwar möglich, jedoch sollte man hier beachten, dass die Kosten für die Baumaßnahme individuell festzulegen sind und weit über dem aktuellen Angebot liegen werden.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter www.goetel.de/ausbaugebiete

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de